

Voraussetzungen

- deutsche Sprache in Wort und Schrift
- kundenorientierte Umgangsformen
- Ausbildung als Krankenschwester, Krankenpfleger, Altenpflegerin, Altenpfleger, Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger oder Pflegefachfrau*mann
- 2-jährige Berufserfahrung innerhalb der letzten 5 Jahre

Kursdauer

1,5 Jahre berufsbegleitend

Kursbeginn

Siehe Anlage

Kursgebühren

4.002,- Euro

Wagen Sie den Sprung nach vorne



Anfahrt

Mit dem Auto ... aus Richtung Frankfurt

A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. Verlassen Sie die B455 und biegen halb rechts in die Berliner Straße (K634) ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 1,07 km.

(*) Verlassen Sie die Berliner Straße (K634) und biegen rechts in die Bahnstraße ein. Folgen Sie dem Straßenverlauf für 92 m. Sie sind an Ihrem Fahrtziel, der Bahnstraße 14 in Wiesbaden angekommen.

... aus Richtung Basel

A67/A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim. (*) siehe oben.

... aus Richtung Köln

A3 Wiesbadener Kreuz – Abfahrt Richtung Wiesbaden. A66 Abfahrt B455 – Richtung Wiesbaden Erbenheim B455. (*) siehe oben.

... aus Richtung Mainz

A643 Abfahrt Frankfurt. A66 Abfahrt B455 – Richtung Erbenheim B455, (*) siehe oben.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Wiesbaden Hbf.

RB 21, Bus 5, Bus 16.

Adresse Wiesbaden

MainInstitut
für Pflege und Gesundheit GmbH
Pflegebildungsinstitut
Bahnstraße 14
65205 Wiesbaden-Erbenheim
Tel. 0611.609 276-0
Fax 0611.609 276-5
info-wiesbaden@maininstitut.de

Adresse Friedberg

MainInstitut
für Pflege und Gesundheit GmbH
Pflegebildungsinstitut
Bismarckstraße 2
61169 Friedberg
Tel. 06031.79 171-10
Fax 06031-79171-20
info-friedberg@maininstitut.de



STAATLICH ANERKANNTES PFLEGEBILDUNGSINSTITUT

Verantwortliche
Pflegefachkraft
gem. § 71 SGB XI

→ 460 Stunden

Institut®
www.maininstitut.de

www.maininstitut.de

Weiterbildung: verantwortliche Pflegefachkraft

Die Position einer Verantwortlichen Pflegefachkraft gewinnt innerhalb der stationären und ambulanten Altenpflegeeinrichtungen zunehmend an Bedeutung. Neben Fachlichkeit in der Pflege muss eine Leitung sich auch mit betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen auseinandersetzen. Dazu kommen Anforderungen hinsichtlich der Erfahrung von Mitarbeitern. Die erforderlichen Qualifikationen und Kenntnisse einer verantwortlichen Pflegefachkraft ergeben sich zum einen aus den gesetzlichen Vorschriften, darüber hinaus empfehlen sich Zusatzqualifikationen, um das umfangreiche Aufgabengebiet adäquat zu erfüllen.

Ziel der Maßnahme

Die verantwortlichen Pflegefachkräfte sollen in der Lage sein, ein Unternehmen effektiv, wirtschaftlich und nach gesetzlichen Vorgaben leiten zu können.

Sie stellen ein wichtiges Bindeglied zwischen Kunden, Pflegepersonal und der Geschäftsebene dar. Darüber hinaus sind diese durch ihre Qualifikationen in der Lage, gezielte Personal-Einsatz – Planung durchzuführen und Veränderungen (Rahmenbedingungen, gesetzliche Veränderungen, Prozessveränderungen) frühzeitig an die zuständige Geschäftsleitung weiterzuleiten. Sie verfügen über Kenntnisse in spezieller betriebswirtschaftlicher Lehre, das auf den ambulanten Pflegesektor abgestimmt wurde.

Verantwortliche Pflegefachkräfte sind sehr oft der Geschäftsleitung unterstellt. Primäres Aufgabenziel der verantwortlichen Pflegefachkraft ist die komplette

Organisation eines ambulanten Pflegedienstes oder einer stationären Einrichtung in Absprache mit Geschäftsführung und evtl. Verwaltungsebene.

Inhalte

- Zielgerichtete Entscheidungen auch gegen alte, lieb gewonnene Gewohnheiten von Mitarbeitern treffen
 - Fähigkeit zum Erstellen einer differenzierten Kalkulation von Stundensätzen
 - Einführen und Umsetzen einer minutiösen Personal-Einsatz-Planung: Hierbei handelt es sich um die wichtigsten Kern-Prozesse ambulanter Pflegedienste
-
- Konsequentes Auftreten gegenüber den Mitarbeitern. Gleichzeitig muss die PDL in der Lage sein, deren Wünsche zu berücksichtigen und deren Erfahrungen in der täglichen Arbeit ebenso (zum Beispiel in eine Personal-Einsatz-Planung) einbauen zu können
 - Erstellen, Bearbeiten und Interpretieren eines geeigneten, unterjährigen (also monatlichen) Controlling-Systems (zum Beispiel mit Hilfe von Kennzahlen)
-
- Konsequenter Umgang mit den Arbeitszeitregelungen der Mitarbeiter
 - Wichtige Voraussetzung: die Bereitschaft zum „lebenslangen Lernen“, d.h. zu konsequenter, geplanter Fort- und Weiterbildung
 - Eine zukünftige verantwortliche Pflegefachkraft muss in sämtlichen gesetzlichen Richtlinien kundig sein
 - Das Erstellen von QM-Dokumenten und Kenntnisse in den unterschiedlichen QM-Modellen und -Systemen

Rahmenplan

Module	Inhalte	Std. gesamt	Std. Präsenz vor Ort
Grundmodul 1 (GM1) Pflegewissenschaft und Pflegeforschung	GM 1.1. Pflegewissenschaft auf nationaler und internationaler Ebene mit ihren unterschiedlichen Ansätzen und Konzepten GM 1.2. Pflegeforschung verstehen u. anwenden GM 1.3. Pflegewissenschaftliche Konzepte in Anwendung und Umsetzung	60	60
Grundmodul 3 (GM3) Führungs- und Leistungskompetenz	GM 3.1. Einführung und Überblick in die nationale und internationale Gesundheitspolitik GM 3.2. Prävention und Gesundheitsförderung GM 3.3. Gesundheit, Krankheit und Behinderung GM 3.4. Rehabilitation	60	60
Grundmodul 4 (GM4) Sozialkompetenz	GM 4.1. Bedeutung des Gesundheitswesens für die Volkswirtschaft GM 4.2. Struktur und Gliederung des Gesundheitswesens und dessen spezielle Aufgaben GM 4.3. Gesundheitliche Versorgungsleistungen (am Beispiel Pflege) als personenbezogene Dienstleistungen GM 4.4. Wirtschaften im Gesundheitswesen GM 4.5. Einführung i.d. Betriebswirtschaftslehre GM 4.6. Vergütungsformen im Gesundheitswesen GM 4.7. Anwendung der gesetzlichen Vorgaben für den eigenen Arbeitsbereich und Einschätzung der Auswirkungen bei verschiedenen Situationen	60	60
Fachmodul Führungsrolle und -aufgaben (FFA)	FFA 1. Führungsrolle - Führungskompetenzen - Führungsstile FFA 2. Führungsaufgaben und -instrumente FFA 3. Organisation und Organisationsmodelle FFA 4. Beziehungen gestalten, Kommunikation und Konfliktbewältigung unter Berücksichtigung von gender-, kultur- und sprachsensiblen Vorgehensweisen	100	100
Fachmodul Grundlagen des Qualitätsmanagements (FGQ)	FGQ 1. Grundlagen des Qualitätsmanagements FGQ 2. Instrumente des Qualitätsmanagements	60	60
Fachmodul Rechts- und Organisationsrahmen für die Personalführung (FRO)	FRO 1. Gesetzliche Vorgaben für die Personalführung – Vertiefung gegenüber GM 4 FRO 2. Betriebliche Vorgaben und Konzepte FRO 3. Förderung d. Zusammenarbeit im Team	60	60
Fachmodul Personalmanagement (FMP)	FMP 1. Personalbedarfsermittlung und -berechnung FMP 2. Personalentwicklung/Organisationsentwicklung FMP 3. Umgang mit Macht und Verantwortung FMP 4. Grundlagen des Rechnungswesens	60	60
Abschluss: verantwortliche Pflegefachkraft gem. §71 SGB XI		460	460

